

Saturn



Saturn in natürlichen Farben, fotografiert am 6. Oktober 2004 von der Raumsonde Cassini aus einer Entfernung von 6,3 Millionen km.

Saturn ist physikalisch etwas kleiner als Jupiter und fast doppelt so weit von der Sonne (und damit, näherungsweise, auch von uns) entfernt und müsste daher viel schwächer sein. Aber sein berühmter Ring hilft ihm leuchten: dessen Helligkeit kann die Hälfte der gesamten Saturnhelligkeit ausmachen.

Um das Ringsystem zu erkennen, muss aber schon ein kleines astronomisches Teleskop mit mindestens 30-facher Vergrößerung her. Dem Auge zeigt sich auch Saturn nur als Lichtpunkt, deutlich gelblich, gelber als Jupiter und etwa so hell wie die hellsten Fixsterne.

Etwa alle 15 Jahre steht Saturn so, dass wir genau auf die Kante des Ringsystems blicken. Dann sind die Ringe von hier aus beim besten Willen nicht zu sehen, da sie nur wenige Kilometer stark sind (nach astronomischen Maßstäben ist das hauchdünn).

Mit Saturn endet die Reihe der hellen Planeten. Die anderen sind lichtschwach.